

ABC! INTERN

MITARBEITERINFORMATION



NR. 12

DEZEMBER 2022



Ein Blick auf ABC, unsere Kunden und den Markt

Wandel im Gesundheitsmarkt_02

Mitarbeiterbefragung_03

Veränderungen und die Folgen_05

Neue Telefonnummern_07

Personalwesen_08

Cloud für Privatpersonen_11

Geburtstage_13

Weihnachten_14

LOADING...
2022  2023

2022: Wandel im Gesundheitsmarkt

Von Rolf Zeuschner

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Ein Jahr mit sehr unterschiedlichen Eindrücken vom Gesundheitsmarkt, der sich im Wandel befindet, nicht nur durch die Corona Pandemie verursacht. Die Anzahl der behandelten Fälle in den deutschen Krankenhäusern (Behandlung pro Patienten) ist seit 2019 um 15 Prozent zurückgegangen. In vielen Fällen bedingt durch die Nichtbehandlung auf Grund der Corona Pandemie, aber auch, weil Patienten das eventuelle Risiko scheuen, sich bei einem Krankenhausaufenthalt anzustecken und ihre Behandlung verschieben. Das macht sich natürlich auch bei uns durch einen niedrigeren Diktatstand bemerkbar.

Trotzdem haben wir als ABC das Jahr aus heutiger Sicht einigermaßen gut absolviert und - einige neue Kunden gewonnen. Wir hoffen und glauben, dass das Jahr 2023 geschäftlich nicht schlechter, sondern eher gleich oder besser sein wird? Auf jeden Fall sind wir auf die unterschiedlichsten Situationen gut vorbereitet.

Bis zur nächsten ABCintern wünsche ich Ihnen eine hoffentlich interessante Lektüre dieser Ausgabe und natürlich schon mal geruhsame festliche Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023.

„Der Papst ist der einzige Konzern-Vizechef, der seinen Chef nie zu sehen bekommt. Nicht einmal bei der Weihnachtsfeier,“

ABCintern



Mitarbeiterbefragung 2022

Wunsch nach Sonderzahlungen und Freizeit

Von Martin Machel

In der Zeit vom 14. Oktober bis zum 4. November 2022 fand unsere diesjährige Mitarbeiterbefragung statt. Der entsprechende Online-Link für die Teilnahme wurde am 14. Oktober per E-Mail an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übermittelt. An alle, die daran teilgenommen haben, ein herzliches Dankeschön dafür.

Nachfolgend die wichtigsten Ergebnisse kurz zusammengefasst, sortiert nach der Häufigkeit der Angaben.

In diesem Jahr war mit Abstand der am häufigsten genannte Wunsch (31 Prozent), der nach einer finanziellen Sonderzahlung in Form eines Urlaubs-, Weihnachts-, oder Energiegeldes. Das ist angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Situation mit hohen Lebens-

haltungs- und Energiekosten auch nicht ganz unerwartet. Wie in der November-Ausgabe unserer Mitarbeiter-Information geschrieben, möchten wir zunächst die neuen Möglichkeiten der Inflationsausgleichsprämie nutzen, um einen möglichst hohen Netto-Betrag für alle zu erreichen. Da wir diese Prämie von niemandem geschenkt bekommen,

haben wir uns als Ziel gesetzt, diese Prämie im Jahr 2023 selbst zu erwirtschaften.

ABCintern

Mit Hilfe von neuen Kunden, einer Reduzierung von Leerlauf und besseren Kunden-Konditionen, wollen wir dieses Ziel erreichen. Wir sind uns sicher, dass das machbar ist und wenn alle ihren Teil dazu beitragen, dann können wir als Team diese Herausforderung erfolgreich realisieren.

An zweiter Stelle (22 Prozent), jedoch mit großem Abstand, wurde der Wunsch nach mehr Freizeit angegeben. Dabei ging es um zusätzliche Urlaubstage oder die Einführung einer 4-Tage-Woche oder eine Staffelung der Gesundheitstage. Derzeit gewähren wir 27 Tage Urlaub plus zwei Gesundheitstage für alle, die im Vorjahr keine Fehlzeiten hatten, sodass insgesamt 29 Urlaubstage möglich sind. An dieser Regelung wollen wir zunächst weiter festhalten, denn aktuell liegt unser Fokus auf dem Erreichen der finanziellen Spielräume, um durch Sonderzahlungen die Preis- und Kostensteigerungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abfedern zu können. Beides gleichzeitig (mehr Freizeit und finanzielle Sonderzahlungen) ist für uns nicht machbar.

Mehr und bessere Informationen durch die Geschäftsführung wurde von sieben Prozent der Teilnehmer gewünscht.

Hierzu würde ich mich über Ihre Hinweise freuen, welche Themen zukünftig intensiver angesprochen werden sollten oder welche Themen Sie sich generell wünschen würden, die bisher vielleicht noch gar nicht behandelt wurden. Wir wollen weiterhin an unserer monatlichen Mitarbeiterinformation festhalten und freuen uns über Ihre Themenwünsche.

Bezüglich unserem Online-Schulungsprogramm von Lektorio haben sich fünf Prozent der Teilnehmer mehr Abwechslung und zusätzliche Kurse zum Beispiel zu Inhalten wie Rechtschreibung und Grammatik gewünscht. Aktuell bietet Lektorio rund 200 verschiedene Kurse online an. Leider werden unsere jährlichen „Pflichtkurse“ zu den Themen Datenschutz, Arbeitsschutz und gesundes Arbeiten lediglich minimal angepasst, sodass sich die Inhalte von Jahr zu Jahr sehr ähneln. Was sicher auch in den notwendigen und gesetzlich geforderten Inhalten dieser Kurse seine Ursache hat. Leider haben wir bislang noch keine passenden Kurse gefunden, weder bei Lektorio noch bei anderen Anbietern, die die Themen Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung in einer für uns geeigneten Form anbieten. Diesen Wunsch haben wir bereits an Lektorio herangetragen. Ob und wann er umgesetzt wird, konnte man uns bislang nicht sagen.

In diesem Jahr war die Teilnahme an unserer Mitarbeiterbefragung etwas geringer (85 Prozent) als in den Vorjahren. Dennoch möchten wir diese Möglichkeit auch in den kommenden Jahren weiterhin nutzen, um ein zusätzliches Feedback aber auch Hinweise für mögliche Verbesserungen von Ihnen zu erhalten.

Bei allen, die nicht an der Befragung teilgenommen haben, gehe ich davon aus, dass sie wunschlos zufrieden sind.



Veränderungen und die Folgen

Mehr Flexibilität und Kommunikation

Von Dana Sondermann und Martin Machel

In den vergangenen Jahren, schon weit vor Corona, begann sich der Markt der Krankenhäuser in Bezug auf die Arztbriefschreibung zu verändern. Nachdem wir anfangs oft die Briefschreibung für alle Fachabteilungen eines Krankenhauses komplett übernommen haben, schreiben wir heute für die meisten Kunden oft für einzelne Fachabteilungen oder Ärzte. Bei einigen Kunden schreiben wir nicht mehr, sondern übernehmen das Lektorat der sprach-erkannten Texte. Die Gründe in dieser Entwicklung liegen im Wesentlichen in den folgenden Punkten:

- ▶ Einführung der Spracherkennung - technischer Fortschritt,
- ▶ Generationswechsel der Ärzte - manche schreiben selbst,
- ▶ Krankenhäuser halten am eigenen Schreibdienst fest - Vertretung durch uns.

Wir haben diese Veränderung im Markt in den letzten Jahren konsequent durch zusätzliche Kunden und bessere Konditionen kompensieren können und sehen darin auch weiterhin gute Möglichkeiten für uns am Markt zu bestehen. Zudem sind wir durch mehrere

kleineren Kunden weniger abhängig von einzelnen größeren Kunden, was bei technischen, finanziellen und generellen Ausfällen deutliche Vorteile hat.

Für unsere interne Organisation bedeutet diese Veränderung aber auch eine notwendige Weiterentwicklung. Wo bisher viele am Vormittag für Klinik A und am Nachmittag für Klinik B schreiben konnten und dort genügend Diktate vorhanden waren, werden zukünftig noch Klinik C und D hinzukommen, um die notwendigen Zeichen am Ende des Tages erwirtschaften zu können.

Schon heute haben wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die regelmäßig täglich zwischen fünf Kliniken wechseln.

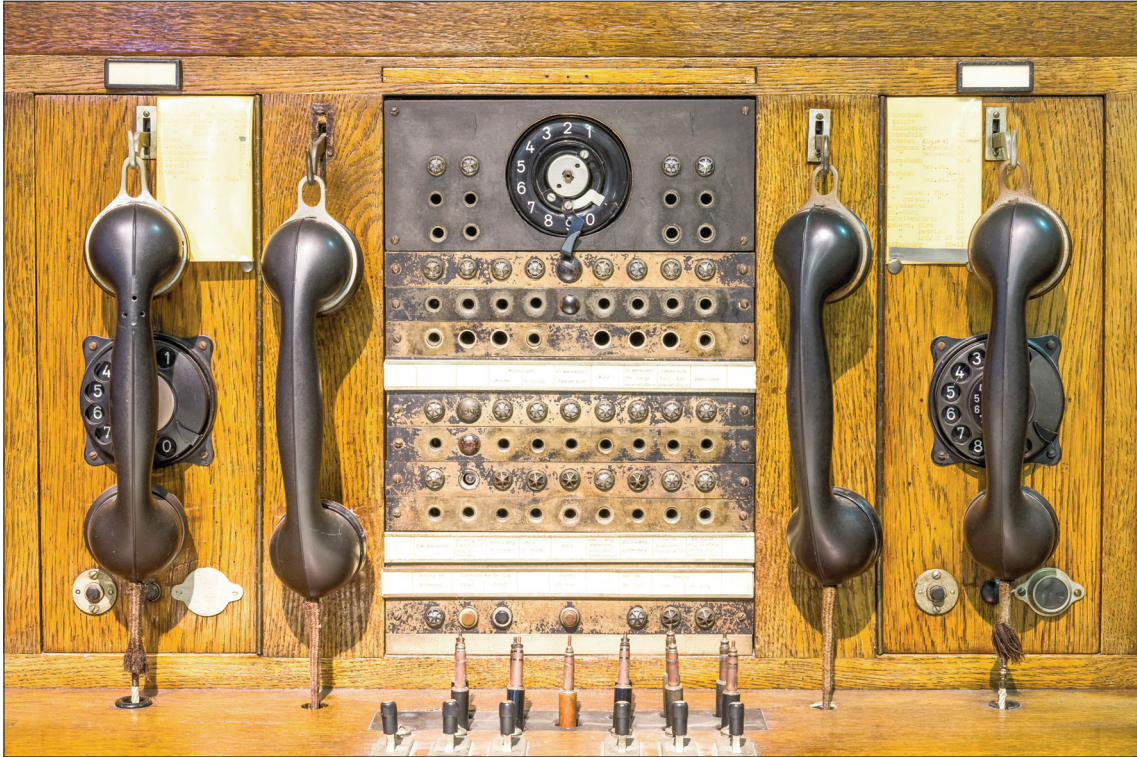
Damit das gut gelingt und unnötige Klinikwechsel mit An- und Abmelden an den Systemen vermieden werden können, wollen wir in den kommenden Wochen unsere Arbeitsabläufe leicht anpassen.

Bislang waren Sie es gewohnt, dass Ihre Teamleitung Ihnen eine genaue Einteilung für die Abarbeitung der Diktate vorgegeben hat. Wenn viele von Ihnen künftig für mehr als drei oder vier Kliniken tätig sind, besteht die Herausforderung darin, den Überblick über Diktataufkommen, Stand der Abarbeitung sowie Fristwahrung für alle Kunden zu behalten.

Was kann uns die Arbeit unter diesen neuen Gegebenheiten erleichtern?

Ein entscheidender Faktor ist hierbei die Kommunikation. Ob nun die Diktatstände morgens an das ganze Team gesendet werden, oder eine kurze Information über einen Klinikwechsel erfolgt – wichtig ist, dass Sie im Austausch bleiben – im Team untereinander, aber auch mit Ihren Teamleiterinnen. Sind Sie unsicher, wie Sie sich organisieren sollen, oder wissen Sie nicht genau, wer mit Ihnen zusammen in einem Team arbeitet? Sprechen Sie gern Ihre Teamleitung an.

Diese Veränderungen erfordern von allen Beteiligten mehr Flexibilität und Kommunikation, was wir aber gemeinsam gut umsetzen werden. Schon heute sehen wir, dass dieser Weg an vielen Stellen bereits gut funktioniert.



Büro Waren: neue Telefonnummern

Von Martin Machel

Aufgrund eines Updates unserer Telefonanlage in Waren (Müritz) ändern sich hier auch die Telefonnummern. Ab sofort erreichen Sie uns unter den folgenden Nummern:

Zentrale	03991 - 74 99 5 00
Martin Machel	03991 - 74 99 5 10
Ilona Zirnsak	03991 - 74 99 5 11
Dana Sondermann	03991 - 74 99 5 12
Cindy Koreschuk	03991 - 74 99 5 13
Heidi Petz	03991 - 74 99 5 14
Sigrid Mense	03991 - 74 99 5 15
Fax	03991 - 74 99 5 99

Bitte hinterlegen und speichern Sie sich die neuen Telefonnummern am besten gleich in Ihrem Telefon. Die alten Nummern sind nur noch bis zum 31. Dezember 2022 gültig. Vielen Dank.

ABCintern

Informationen aus dem Personalwesen

Blick zurück und nach vorn

Von Ingrid Ladenthin

I. Personal

Im Jahr 2021 erblickte ein Kind von Mitarbeiter:innen das Licht der Welt. Für 2023 hat sich bereits weiterer Zuwachs, momentan ein Baby, angekündigt. Es wurden Elternzeiten von zwölf bis 18 Monaten beantragt und gewährt.

II. „AOK bewegt“ - Programm zur Unterstützung unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements

„AOK bewegt“ begleitet uns bereits seit geraumer Zeit und ich gestehe, dass ich richtig Fan geworden bin. Leider folgen mir nicht so viele von Ihnen. Dabei ist es so einfach: Sie nutzen Ihren bereits angelegten Programmzugang oder, wenn Sie das bisher noch nicht getan haben, registrieren sich neu.

Programmmzugang

1. www.aokbewegt.de öffnen
2. Mit diesem Fitcode registrieren

ndo-abc-2704

3. E-Mail im Postfach bestätigen
Anmelden und fit bleiben!

Lassen Sie sich von den Angeboten überraschen und nutzen Sie bitte die Möglichkeit der regelmäßigen Information, indem Sie die automatische Erinnerung an neu eingestellte Beiträge nutzen.

Die Arbeitswelt verändert sich aktuell rasant, auch unsere kleine ABC-Welt kann sich davor nicht verschließen. Digitalisierung, Globalisierung und Krisen erreichen jeden von uns. Was bedeuten diese Veränderungen für unsere Gesundheit, woraus schöpfen wir Kraft, Kreativität und Optimismus?

Ich denke, wir brauchen unsere Nischen und Wohlfühleckchen und „AOK bewegt“ kann uns dabei helfen, gibt immer wieder neue Anregungen. Mir hat zum Beispiel der Beitrag über das „Positive Denken“ und die angebotenen Übungen sehr gut gefallen. Hier ein Beispiel für den wöchentlichen Gesundheitstipp:



IHR GESUNDHEITS TO DO DER WOCHE

14. November 2022

Positiv denken!

Kleine Übungen mit großen Effekten!

Positives Denken hat einen großen Einfluss auf alle Bereiche des Lebens und beeinflusst auch die Gesundheit. Wir zeigen Ihnen Übungen, durch die Sie sich Schritt für Schritt einer positiven Denkweise nähern können.

Informieren

To Do



Sollten Sie von Ihrer eigenen Krankenkasse ein ebenso gutes Angebot erhalten würde ich mich sehr darüber freuen, von Ihnen zu hören und insbesondere darüber, welches Programm Sie persönlich für sich entdeckt haben und nutzen.

III. Gesetzliche Änderungen mit Auswirkungen auf unser Arbeitsverhältnis ab 2023

Steuern

- ▶ Der Grundfreibetrag bei der Einkommenssteuer wird um 561 € auf 10.908 € erhöht. Auch der „Soli“- und der Kinderfreibetrag werden angehoben. Das Kindergeld wird ab 2023 einheitlich auf 250 € pro Kind erhöht.
- ▶ Die Homeoffice-Pauschale in Höhe von fünf € pro Tag ist ab 2023 dauerhaft entfristet. Der maximal steuerliche Abzugsbetrag ist auf 1.000 € pro Jahr (200 Homeoffice-Tage) angehoben. Die steuerliche Anrechnung ist unabhängig davon möglich, ob ein häusliches Arbeitszimmer vorhanden ist. Eine Arbeitgeberbescheinigung für die Geltendmachung des Homeoffice ist in der Regel nicht erforderlich.
- ▶ Der Arbeitnehmerpauschbetrag für den Werbungskostenabzug wird um 200 € auf 1.200 € angehoben. Die Homeoffice-Pauschale wird darauf angerechnet.

Sozialversicherung Beitrag zur KV, RV, AV, PV

- ▶ Die Beiträge zur Renten- und Pflegeversicherung bleiben mit 18,6 Prozent stabil, der Beitragszuschlag in der Pflegeversicherung für Kinderlose steigt um 0,1 Prozentpunkt, die Arbeitslosenversicherung steigt um 0,2 Prozentpunkte auf 2,6 Prozent.

▶ Zu rechnen ist mit einer Veränderung im Bereich Zusatzbeitragssatz der Krankenversicherung (KV). Der durchschnittliche Zusatzbeitragssatz beträgt 2023 1,6 Prozent.

▶ Bis auf den Zusatzbeitrag in der PV für Kinderlose werden die Beiträge jeweils hälftig getragen.

Als Ehepaar füreinander in Gesundheitsfragen entscheiden

▶ Ab dem 1. Januar 2023 können zusammenlebende Ehepartner für einen gesetzlich festgelegten Zeitraum von 6 Monaten füreinander in Gesundheitsfragen entscheiden, wenn einer seine eigenen Angelegenheiten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr selbst regeln kann. Der Beginn dieses Zeitraums muss vom behandelnden Arzt bestätigt werden. Für diese Zeit ist auch der Arzt von der Schweigepflicht entbunden. Der Grundsatz, dass bei volljährigen Menschen andere nur entscheiden können, wenn sie dazu bevollmächtigt oder Betreuer:innen sind, bleibt bestehen. Nach Ansicht der Verbraucherzentrale NRW bietet diese Regelung einen Vorteil für Ehepaare, die noch keine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung erstellt haben. Die Einrichtung entsprechender Verfügungen wird trotzdem angeraten.

Neue Funktionen in der elektronischen Patientenakte

- ▶ Bereits seit dem 1. Januar 2021 können Sie bei Ihrer Krankenkasse die Bereitstellung einer elektronischen Patientenakte (ePA) beantragen.
- ▶ Seit 2022 können Patient:innen einzelne Dokumente ausschließlich bestimmten Ärzt:innen zuweisen, Vertreter:innen bestimmen, die die Akte für sie verwalten, die elektronische Patientenakte beim Krankenkassenwechsel mitnehmen oder digital auf Impfpass,

Zahnbonusheft, Mutterpass oder Kinderuntersuchungsheft zugreifen. Zum Jahreswechsel kommen nun noch weitere Funktionen hinzu. Mit der persönlichen ePA können Patient:innen dann zum Beispiel Krankenhaus-Entlassungsbriefe, elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, Pflegeüberleitungsbögen oder Laborwerte verwalten. Daten aus sogenannten Apps auf Rezept können nun auch in der ePA gespeichert werden.

iV. ABC Office24 Online Akademie (LECTURIO)

LECTURIO ist unser Portal für die durch ihre Arbeitgeberin jährlich immer wieder durchzuführenden Belehrungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Datenschutz. Über die Durchführung der Belehrung müssen wir gegenüber der Berufsgenossenschaft einen Nachweis führen.

Deshalb ist es wichtig, dass Sie ab und zu mal vorbeischauen und sich auch die Wiederholungen anhören. Einige Vorträge wurden auch überarbeitet. Lassen Sie sich überraschen!

V. DATEV Arbeitnehmer online

Seit geraumer Zeit versorgen wir Sie über das DATEV-Portal mit den monatlichen Entgeltbescheinigungen und auch den Jahresmeldungen zur Steuer und Sozialversicherung.

Ich möchte Sie daran erinnern, sich die Belege in Ihren persönlichen Unterlagen abzuspeichern oder auszudrucken.

Noch mal zur Erinnerung:

▶ <https://arbeitnehmeronline.de>



▶ Jetzt gehen Sie auf „Anmelden“ und geben Ihre Zugangsdaten ein. Sollten Sie das Passwort vergessen haben, fordern Sie sich über das Portal ein neues Passwort an.

VI. Ausblick

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen allen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2023.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Glück und Gesundheit.



Eine Cloud für Privatpersonen

Von Udo Hoba

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in meinem heutigen Beitrag möchte ich auf Wunsch noch einmal auf das Thema Cloud eingehen. Wir hatten das am Anfang des Jahres schon einmal, heute werden wir uns mit der Cloud für Privatpersonen befassen und es einfach erklären.

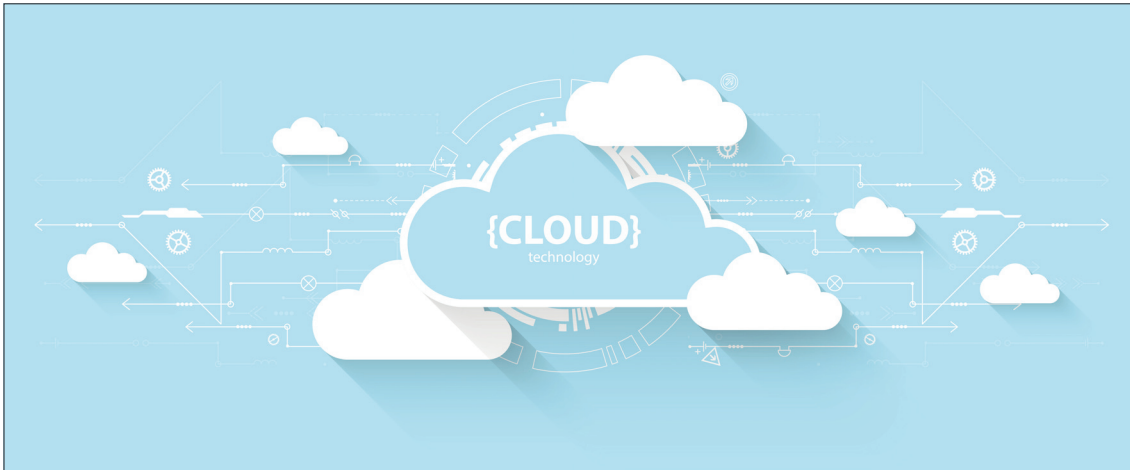
Wie funktioniert die Cloud?

Das Prinzip lässt sich so erklären: Ein Dienstleister stellt Server in Form eines Rechenzentrums zur Verfügung. Dafür werden viele

Server zusammengeschaltet, sodass die Daten nicht mehr auf nur einem Server gespeichert sind. Sie als Nutzerin oder Nutzer haben online jederzeit Zugriff auf Fotos und Dateien, die Sie in der Cloud gespeichert haben.

Warum stellt man Daten in die Cloud?

Ihre Daten sind in der Cloud jederzeit sicher. Sie können über das Internet immer und überall auf sie zugreifen. Die Daten bleiben privat: Sie bestimmen, wer Zugriff auf Ihre Cloud hat. Möchten Sie bestimmte Daten mit anderen



teilen, ist das mit wenigen Klicks erledigt. Die Cloud-Angebote werden mit wenig Speicher kostenlos angeboten. Dieser Speicher kann dann meist zu einem günstigen Preis flexibel erweitert werden. Die meisten Provider, bei denen Sie Verträge mit Telefon und Internet abgeschlossen haben, bieten zum Tarif auch schon einen begrenzten Speicherplatz mit an. Sie sollten bei der Auswahl des Cloudspeichers darauf achten, dass Anbieter der deutschen Rechtsprechung unterliegen und dass die Server in Deutschland stehen oder zumindest in Europa. Nur so ist gewährleistet, dass die Sicherheit Ihrer Daten sowie Ihre Privatsphäre geschützt sind.

Welche Daten sollten nicht in die Cloud?

Ich würde auf keinen Fall empfehlen Daten in die private Cloud zu stellen, die es bei einem unberechtigten Zugriff von Dritten ermöglichen Ihre Identität zu stehlen. Wie zum Beispiel:

- ▶ Persönliche Daten wie Lebenslauf und Zeugnisse,
- ▶ Kopien vom Führerschein,
- ▶ Personalausweis,
- ▶ Karte der Gesundheitskasse und SV-Ausweis,
- ▶ Liste von Passwörtern.

Sicherheit einer Cloud

Cloud-Dienste sind sicher und technisch sehr komplex. Die Datenkommunikation zwischen

lokalem Rechner und dem Internet-Dienst wird verschlüsselt, dadurch kann der Datenverkehr nicht abgefangen werden.

Es sollte aber immer bedacht werden, Clouddienste sind häufig im Fokus von Hackerangriffen. Die Sicherheit und die Abwehr solcher Angriffe obliegt immer dem Cloudanbieter. Aus diesem Grunde ist ein Anbieter für Clouddienste sorgsam auszuwählen.

Hier einige Anbieter mit Serverstandort in Deutschland:

- ▶ IONOS HiDrive Cloud-Speicher
- ▶ LeitzCloud
- ▶ Your Secure Cloud
- ▶ MagentaCLOUD

Es gibt aber noch mehr...

Wenn von einer Cloud in eine andere gewechselt wird, achten Sie unbedingt darauf, dass Sie alle Daten gesichert oder schon in die neue Cloud übertragen haben, bevor die alte Cloud gekündigt wurde. Nach einer Kündigung und dem letzten Tag der Bereitstellung ist es oft nicht mehr möglich noch auf Daten in der alten Cloud zuzugreifen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest.

Geburtstag ist noch lange kein Grund älter zu werden



Oktober

.....

- 01. Oktober Ines Martin
- 01. Oktober Cindy Koreschuk
- 06. Oktober Silvia Neuendorf
- 09. Oktober Manja Eichner
- 13. Oktober Dana Sondermann
- 14. Oktober Sarah Boralewski
- 29. Oktober Manuela Rahn

November

.....

- 09. November Katharina Koppe
- 10. November Manuela Keding
- 13. November Nicole Weiss
- 14. November Angelika Foitzik
- 26. November Stefan Riek
- 27. November Ingrid Ladenthin
- 29. November Sigrid Mense

Dezember

.....

- 16. Dezember Regina Dziggel
- 21. Dezember Kerstin Bernert
- 23. Dezember Heidi Petz
- 27. Dezember Yvonne Kasperski
- 28. Dezember Sandra Brückner
- 29. Dezember Christian Becker
- 31. Dezember Franziska Knack



*Die besten Geschenke
sitzen mit am Tisch
und liegen nicht unter dem Baum*

ABC OFFICE24 GmbH • Warendorfer Straße 20, 17192 Waren (Müritz), Telefon 03991.7499500,
info@abc-office24.de, www.abc-office24.de • Verantwortlich für den Inhalt: Rolf Zeuschner
Produktion: Detlef Schlottmann • Fotos: iStock, Adobe Stock

ABCintern

.....